

An alle LSR/SSR für Wien

Geschäftszahl: BMUKK-40.000/0017-III/11/KSD/2011
SachbearbeiterIn: Dr. Elisabeth Wilkens
Abteilung: III/11/KSD
E-Mail: elisabeth.wilkens@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)53120-2588/53120-812588
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Kaliumjodidprophylaxe an Schulen, Information aus aktuellem Anlass

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Gesundheitsministerium informiert, dass die gegenwärtige Situation in Japan derzeit keine Bedrohung für die österreichische Bevölkerung durch radioaktives Jod darstellt.

Eine Einnahme der Kaliumjodidtabletten ist derzeit nicht angezeigt!

Kaliumjodidtabletten sollen nur auf ausdrückliche Anordnung der Gesundheitsbehörden eingenommen werden. Eine Einnahme ohne Gefahr einer Strahlenbelastung ist sinnlos und eventuell sogar schädlich!

Die Haltbarkeit der bevorrateten Tabletten wird durch regelmäßige Stichproben vom Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen überprüft und ist jedenfalls bis Ende 2011 gegeben. Die KJ-Tabletten sind weiterhin aufzubewahren und ungeachtet des Ablaufdatums im Anlassfall auszugeben. Zum geplanten Austausch der Tabletten gibt es noch keine konkreten Informationen.

Falls die Bestände für die Verabreichung der ersten Tagesdosis an der Schule ergänzt werden müssen, können die KJ-Tabletten formlos mit einer Bestätigung der Direktion über die Anzahl der SchülerInnen in jeder Apotheke kostenlos bezogen werden. (1 Tablette pro Schüler unter 13 Jahre, 2 Tabletten ab 13 Jahre, 1 ganze Packung á 10 Stück für Heimkinder).

Die Gratistabletten werden von der Firma Herba Chemosan verwaltet. Diese Packungen (KJ "Lannacher" 65 mg Tabletten, 10 Stück) tragen einen roten Balken mit der Aufschrift: Sonderanfertigung zur kostenlosen Abgabe.

Die Apotheken können diese Gratistabletten bei der Firma Herba bestellen.

Ergänzende Information für die Eltern: Für die Bevorratung zu Hause kann für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Schwangere und Stillende jeweils eine Packung pro Person kostenlos in den Apotheken bezogen werden.

Aktuelle Informationen und Merkblätter finden Sie auf der Homepage des Gesundheitsministeriums www.bmg.gv.at (Startseite) sowie auf www.schularzt.at (unter Aktuelles).


Es wird ersucht, diese Information allen Schulen im Wirkungsbereich zur Kenntnis zu bringen.

Beilage

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 15. März 2011
Für die Bundesministerin:
Dr. Elisabeth Wilkens

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	hUHh4G67VPXVF3hIC9hSzl1DjEdHQIN569qxRjYkdZLMLpIAfM1XAXb0FIU3GrKvmLPMBLVVhYXXJPqTdG2fo/O9sntTD1AnXHFJNs1VDrj/yyzjNB7Ro37jymoEHrOGqHn5BNjjH8+FttUv0oGlxf2tbe5OZF+c//8+Q=	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
	Datum/Zeit-UTC	2011-03-16T08:50:44+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	535229
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer.v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmukk.gv.at/verifizierung .	